

## Stauprognose: Heimreise im Stau

**Vor allem Rückreisende aus Nordrhein-Westfalen, der Mitte und dem Nordosten Deutschlands werden an diesem Wochenende die bislang stärkste Rückreisewelle des Sommers verursachen. Verkehrsexperten des Auto Club Europa (ACE) erwarten deshalb auf den Autobahnen in nördlicher Richtung hohes Verkehrsaufkommen; etwas weniger los ist auf den Hauptreiserouten in südlicher Richtung - trotzdem besteht auch hier Staugefahr.**

Strecken mit erhöhtem Verkehrsaufkommen sind die Großräume Rhein-Ruhr, Rhein-Main, Hamburg, Berlin, München und Stuttgart. Zudem besteht Staugefahr auf der A1 Köln - Dortmund - Bremen - Hamburg - Lübeck, beide Richtungen, auf der A2 Berlin - Hannover - Dortmund, beide Richtungen, auf der A3 Passau - Nürnberg - Würzburg - Frankfurt - Köln - Oberhausen - Arnheim, auf der beide Richtungen A4 Dresden - Erfurt - Kirchheimer Dreieck - Köln - Aachen, beide Richtungen auf der A5 Kassel - Frankfurt - Karlsruhe - Basel, beide Richtungen, auf der A6 Kaiserslautern - Mannheim - Heilbronn - Nürnberg, beide Richtungen, auf der A7 Hamburg - Hannover - Würzburg - Ulm - Füssen/Reutte, beide Richtungen, auf der A8 Karlsruhe - Stuttgart - München - Salzburg, beide Richtungen sowie auf der A9 Berlin - Nürnberg - München, beide Richtungen und auf der A10 Berliner Ring.

Mit Behinderungen muss zudem auf der A11 Berliner Ring - Dreieck Uckermark - Stettin, beide Richtungen, auf der A19 Dreieck Wittstock - Rostock, beide Richtungen, auf der A24 Berlin - Dreieck Wittstock, beide Richtungen, auf der A40 Essen - Duisburg - Venlo, auf der A45 Gießen - Dortmund, auf der A61 Mönchengladbach - Koblenz - Ludwigshafen, beide Richtungen, auf der A81 Heilbronn - Stuttgart - Singen, beide Richtungen, auf der A93 Rosenheim - Kiefersfelden, beide Richtungen, auf der A95 München - Garmisch-Partenkirchen, beide Richtungen, auf der A96 München - Lindau, beide Richtungen und auf der A99 Umfahrung München. (ampnet/nic)



Staurisikoeinschätzung des ACE für das kommende Wochenende.

---